

Bus-Studie wird ausgewertet

Ergebnis zu Villacher Straße erst nächste Woche.

KLAGENFURT. Bekommt die Villacher Straße im Zuge der Sanierung Fahrbahn-Haltestellen oder bleibt es bei den Busbuchten? Diese Frage ist nach wie vor offen. Wie berichtet, wurde eine Studie vom Land in Auftrag gegeben. Die Erhebungen sind nun zwar abgeschlossen, doch ein Ergebnis gibt es noch nicht.

„Die Daten müssen erst ausgewertet werden“, heißt es aus dem Büro Straßenbauandesrat Gerhard Köfer. Voraussichtlich werde zwischen 10. und 12. Oktober das Ergebnis der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Verein Fahrgast Kärnten gibt nach wie vor den Fahrbahnhaltestellen den Vorzug. Sein Argument: Nur wenn der öffentliche Verkehr schneller ist, sei er auch attraktiv. Er hat selbst Untersuchungen durchgeführt. Diese hätten ergeben, dass der Bus auf der Fahrbahn nur zwölf Sekunden halte. Für mehr Verzögerungen würden die Fußgängerampeln sorgen. Beim Jergitschsteg wurde, laut Zählung von Fahrgast Kärnten, an einem Schultag in der Zeit von 7 bis 7.45 Uhr ganze 37 Mal die Druckknopfampel genutzt.